

FREIE BAHN FÜR IGEL UND ANDERE KLEINE WILDTIERE

Der Siedlungsraum ist ein wahres Labyrinth für kleine Wildtiere. Mauern und Zäune, steile Treppen und Absätze bilden Hindernisse und verwehren Igel & Co. den Zugang zu gutem Lebensraum.

IGEL SCHÜTZEN – LEBENSÄÄUME VERBESSERN!

Helfen Sie Igel, indem Sie ihre LebensräÄume aufwerten:

- DurchgÄnge in ZÄunen und Mauern schaffen
- Laubhaufen bauen, Hecken pflanzen und UnterschlüpfÄe anbieten

Mehr erfahren? Besuchen Sie unsere Website für Informationen, Exkursionen und Anleitungen! Melden Sie Ihre Beobachtungen und abonnieren Sie den Newsletter – bleiben Sie informiert!



**FREIWILLIGE
GESUCHT**

FREIWILLIGE GESUCHT!

Wir suchen auch dieses Jahr wieder Freiwillige, die im Sommer und Herbst 2025 mit uns Durchgänge für Igel und andere kleine Wildtiere schaffen, diese mit Fotofallen erforschen, Gärten vernetzen und Gefahren und Fallen entschärfen. Interessiert?

Alle Infos unter:

beidebasel.wildenachbarn.ch/Freie-Bahn-beideBasel-2025

Mit finanzieller Unterstützung von: Christoph Merian Stiftung, Swisslosfonds Basel-Stadt, Alpe Felix Stiftung, Raymund und Esther Breu Stiftung, Margarethe und Rudolf Gsell Stiftung.

Träger:



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Stadtgärtnerei



Amt für Wald beider Basel

